Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 30

Artikel: Praktische Fragen und Winke

Autor: Grimm, O.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536086

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Praktische Fragen und Winke.

(Von O. Grimm.)

Schulgemäße Behandlung des Vervielfachens mit reinen Zahlen.

(Schriftrechnen.)

I. Wiederholung: Vervielfachen mit 10.

Der Lehrer schreibt an die Wandtafel etwa:

$$\begin{array}{r} 328 \\ \times\ 10 \\ \hline \end{array}$$

Wie heißt die Aufgabe?

Welche Zahl soll vervielfacht werden?

Womit soll sie vervielfacht werden?

Rechne! (Ein Kind spricht, der Lehrer schreibt.)

10 × 8 Einer — 80 Einer oder 8 Zehner?

Auf welche Stelle kommen die 8 Zehner?

Was muß ich auf die Einerstelle setzen, damit die 8 Zehner auf der 2. Stelle stehen?

Ein anderes Kind rechnet weiter: 10 × 2 Zehner = 20 Zehner oder 2 Hunderter; 10 × 3 Hunderter = 30 Hunderter oder 3 Tausender.

Es ergibt sich:

$$\begin{array}{r} 328 \\ \times\ 10 \\ \hline \end{array}$$

Worin sind sich 328 und das Ergebnis 3280 fast gleich? (In den Ziffern.)

Warum sind sie nicht ganz gleich?

Was ist aus den 8 Einern, den 2 Zehnern, den 3 Hundertern geworden?

Auf welche Stelle sind die 8 Einer, die 2 Zehner, die 3 Hunderter gerückt?

Was ist auf die Einerstelle gekommen?

Wie vervielfacht man also schriftlich eine Zahl mit 10?

(Man vervielfacht schriftlich eine Zahl mit 10, indem man jede Ordnung eine Stelle höher rückt und auf die Einerstelle ein Null setzt.)

Wiederholung einzeln und im Chor.

Wie viel ist also:

$$\begin{array}{r} 385 \\ \times\ 10 \\ \hline \end{array} \qquad \begin{array}{r} 416 \\ \times\ 10 \\ \hline \end{array} \qquad \begin{array}{r} 579 \\ \times\ 10 \\ \hline \end{array} \text{ usw.}$$

II. Entwicklung und Feststellung des Verfahrens.

Wir wollen jetzt schriftlich mit 20, 30—90 vervielfachen; ich zeige euch einige Aufgaben, dann könnt ihr die übrigen auch. (Der Lehrer schreibt an die Wandtafel z. B.):

$$\begin{array}{r} 356 \\ \times\ 20 \\ \hline \end{array}$$

Wie heißt die Aufgabe?

Welche Zahl soll vervielfacht werden?

Womit soll sie vervielfacht werden?

Wir wollen die Zahl erst mit 2 vervielfachen. (Ein Kind rechnet, der Lehrer schreibt.)

Es entsteht:

$$\begin{array}{r} 356 \\ \times\ 20 \\ \hline 712 \end{array}$$

Womit ist 356 vervielfacht?
Womit sollte die Zahl vervielfacht werden?
2 ist aber wievielmal so klein als 20?
Wievielmal wird darum auch das Ergebnis so klein sein?
Womit muß ich also das Ergebnis noch vervielfachen?
Wie vervielfacht man schriftlich eine Zahl mit 10?
(Es wird die Null gesetzt und dadurch jede Ordnung eine Stelle höher gerückt.) Es entsteht:

$$\begin{array}{r} 356 \\ \times\ 20 \\ \hline 7120 \end{array}$$

Wie kann man also auch schriftlich eine Zahl mit 20 vervielfachen?
Wir rechnen noch eine andere Aufgabe.

Beispiel: $\begin{array}{r} 184 \\ \times\ 30 \\ \hline \end{array}$

Wie heißt die Aufgabe?
Welche Zahl soll vervielfacht werden?
Womit soll sie vervielfacht werden?
Womit können wir 184 erst vervielfachen?
(Ein Kind rechnet, der Lehrer schreibt.)
Womit müssen wir jetzt das Ergebnis noch vervielfachen?
Wie geschieht das?
Merkt, weil man mit der Null nicht so vervielfacht wie mit anderen Zahlen, darum habe ich die Zahl 20, 30 um eine Stelle vorgerückt; dasselbe sollt auch ihr tun, wenn ihr mit reinen Zehnern vervielfacht.
Wie vervielfacht man wohl eine Zahl schriftlich mit 40, 50, 60, 70, 80, 90?
III. Uebung. (Ein Kind rechnet an der Wandtafel.)

Beispiel: $\begin{array}{r} 267 \\ \times\ 70 \\ \hline \end{array}$

Das Kind nennt die Aufgabe und spricht: „Ich vervielfache die Zahl erst mit 4" — geschieht; jetzt vervielfache ich die Zahl noch mit 10, das tue ich, indem ich jede Ordnung eine Stelle höher rücke und auf die Einerstelle eine Null setze."
Ein zweites, auch ein drittes Kind rechnet an der Wandtafel, dann üben alle Kinder auf der Schiefertafel.

(Rheinisch-Westfälische Schulzeitung.)

Stelle gesucht.

Ein junger Lehrer, zweifach patentiert, sucht baldmöglichst passende Stelle.
Offerten befördert die Redaktion dieses Blattes.

Zum gründlichen

Studium der italienischen Sprache

— vom 1. Oktober an — werden einige Mädchen aufgenommen. Tägliche Sprachstunden, gute Conversationsübungen Klavier zur Verfügung.
Für Näheres wende man sich gefl. an

Familie Prof. **Cattaneo** in **Lugano** (Tessin.)

Vakante Lehrerstelle für Deutsch und Geschichte an der Kantonsschule in Zug.

Infolge Resignation wird hiemit die Stelle eines Lehrers der deutschen Sprache und Geschichte an der Kantonsschule in Zug zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Der Unterricht in diesen Fächern soll die Schüler zum Uebertritt an Universitäten oder polytechnische Schulen befähigen. Die Besoldung beträgt bei einer Maximalzahl von 26 wöchentlichen Unterrichtsstunden Fr. 2400. —, nebst Wohnungsentschädigung. Die Zuteilung anderer Fächer, beziehungsweise Fächeraustausch bleibt vorbehalten.

Die Stelle ist mit Beginn des kommenden Wintersemesters (Anfang Oktober) anzutreten. Allgemeine wissenschaftliche Bildung wird bevorzugt.

Schriftliche Anmeldungen sind mit der Beilage von Studien- und Leumundszeugnissen, sowie von Ausweisen über allfällige praktische Wirksamkeit, bis den 20. ds. dem Erziehungsrate einzureichen.

Zug, den 7. Juli 1905. **Die Erziehungsratskanzlei.**

Hôtel-Pension Tarasp **1400 M. ü. M.**

Gelegen in Fontana am Fusse des Schlosshügels

Prachtvolle Aussicht — Herrliches Panorama — Spazierwege nach allen Richtungen

Seebäder. Geräumige, helle Zimmer. Gute Küche. Reelle Weine

Frische Milch zu jeder Tageszeit

Fahr- u. Waldfussweg zur Salz- u. Eisenquelle (ca. 30 Min.).

Besitzer: **Alois Cagienard**, Reallehrer.

NB. Empfiehlt sich besonders den Herren Kollegen und der Hochw. Geistlichkeit, weil in unmittelbarer Nähe der katholischen Kirche.

Lugano **Hôtel de la ville — Stadthof**

in der Nähe des Bahnhofes

neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den HH. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**

Hotel zum „Alpenblick" in Goldau

empfiehlt sich Schulen und Vereinen bei Ausflügen aufs Beste. Kalte und warme Speisen zu billigen Preisen. **Grosse Gartenwirtschaft.**

Der Besitzer: **Grolimund Ad.**

Briefkasten der Redaktion.

1. „Um die Ferien herum" konnte unmöglich Aufnahme finden. Das Weitere wird sich zeigen.
2. Dr. v. B. Der in Aussicht gestellte Artikel „Zum Volksschulwesen Italiens" ist sehr willkommen.
3. Vieles ist gesetzt, muß aber doch noch verschoben werden. Geduld!